

Herren Bezirksklasse Gr. 5

SG Bruchköbel 1868 III : TTC Neuberg
Sonntag, 09.10.2022, 14:00 Uhr

Remis zwischen der SG Bruchköbel 1868 III und dem TTC Neuberg

Es blieb bis zum Ende ein Showdown zwischen den beiden Teams: Mit 8:8 in den Spielen und mit 35:27 Sätzen trennten sich die Spieler des TTC Neuberg beim Auswärtsspiel in der Herren Bezirksklasse Gr. 5 am Sonntagnachmittag von der SG Bruchköbel 1868 III. Rund 195 Minuten ging das Match, ehe das Schlussspiel Haase / Pfeiffer das Unentschieden im letzten Spiel dieses Mannschaftskampfes einfuhr. Die Heimmannschaft profitierte im 5. Saisonspiel davon, dass die Gäste mit 3 Ersatzspielern antraten. Eine starke Leistung zeigte Finja Thiele, die in ihren Spielen an diesem Tag ungeschlagen blieb.

Nachdem sich die Mannschaften zur Begrüßung aufgestellt hatten, ging es los. Recht kurzen Prozess machten Hornung / Dechert beim 12:10, 11:1, 11:8 mit Bull / Grasmehrer. Es war ein langes Spiel, bis Ehemann / Stiedl ihre Fünf-Satz-Niederlage gegen Haase / Pfeiffer hinnehmen mussten. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel dann doch an die Gäste. Kudym / Thiele gelang es, Lach / Grünig im Doppel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – die Begegnung endete schließlich mit einem 3:0-Sieg. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete also 2:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Kurzfristig sah es gut aus, aber letztlich war Oliver Ehemann bei seiner Vier-Satz-Niederlage von Berthold Grasmehrer dann doch niedergedrungen worden. Gekämpft bis zum Schluss hatte wenig später Klaus Kudym in der Begegnung gegen Andreas Bull. Jedoch musste er trotzdem ein 2:3 unterschreiben, so dass Kudym letztendlich nur knapp einen überraschenden Erfolg verpasste. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Punkten Differenz endete. Dann ging es beim Spielstand von 2:3 weiter, als das mittlere Paarkreuz sich gegenüberstand. Gekämpft bis zum Schluss hatte Johan Hornung im Match gegen Thorsten Haase. Jedoch musste er trotzdem ein 2:3 unterschreiben, so dass Hornung aus der Außenseiterrolle heraus, die er auf Basis der TTR-Werte innehatte, letztendlich nicht mit einem Erfolg überraschen konnte. Auch rückblickend war es eine wirklich spannende Partie. Überzeugend war der Erfolg in drei Sätzen von Stefan Dechert dann gegen Dennis Lach. Bei einem Spielstand von 3:4 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Beim wenig später folgenden 3:0-Sieg gegen Jürgen Grünig zeigte Tobias Stiedl seinem Gegner die Grenzen auf. Finja Thiele hatte am Nachbarisch gegen Stephan Pfeiffer bei ihrem 3:0 keine Schwierigkeiten. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 5:4. Kurzfristig sah es gut aus, aber letztlich war Oliver Ehemann bei seiner Vier-Satz-Niederlage von Andreas Bull dann doch niedergedrungen worden. Das Spiel hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Es dauerte eine Weile, bis Klaus Kudym sein 3:2 gegen Berthold Grasmehrer feiern konnte. Auch rückblickend war das eine wirklich spannende Partie. Johan Hornung holte derweil mit einem 3:1 gegen Dennis Lach einen Punkt für sein Team. Nach dem Einzel der Dreier stand es nun 7:5. Stefan Dechert gegen Thorsten Haase hieß das nächste Spiel und der Start verhieß Gutes für die Heimmannschaft. Am Ende stand jedoch eine Niederlage in vier Sätzen auf dem Spielberichtsbogen. Auf Messers Schneide stand daraufhin die Partie zwischen Tobias Stiedl und Stephan Pfeiffer, bevor sich der Gastspieler mit 11:8, 3:11, 15:13, 7:11, 8:11 durchsetzte und Pfeiffer seine Favoritenrolle somit untermauern konnte. Finja Thiele war in der Partie gegen Jürgen Grünig nicht zu stoppen und ging mit einem 3:0-Erfolg durchs Ziel. Bevor sich die beiden Doppel final duellierten, stand es 8:7 für die Gastgeber. Beide Doppel holten nun am Ende eines langen Mannschaftskampfes im entscheidenden Schlussspiel noch einmal alles aus

sich heraus. Bei ihrer 0:3-Niederlage gegen Haase / Pfeiffer war für Hornung / Dechert schlussendlich wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Somit trennte man sich unentschieden.

Nach diesem Ergebnis weist die SG Bruchköbel 1868 III nun ein Punktekonto von 4:6 Punkten auf, während der TTC Neuberg vor dem nächsten Spiel, das am 15.10.2022 gegen den TV Vorw. Marköbel 1894 ansteht, 4:4 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft der SG Bruchköbel 1868 III bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 21.10.2022 gegen den TV Windecken.

Statistik:

SG Bruchköbel 1868 III

Doppel: Hornung / Dechert 1:1, Ehemann / Stiedl 0:1, Kudym / Thiele 1:0

Einzel: O. Ehemann 0:2, K. Kudym 1:1, J. Hornung 1:1, S. Dechert 1:1, T. Stiedl 1:1, F. Thiele 2:0

TTC Neuberg

Doppel: Haase / Pfeiffer 2:0, Bull / Grasmehrer 0:1, Lach / Grünig 0:1

Einzel: A. Bull 2:0, B. Grasmehrer 1:1, D. Lach 0:2, T. Haase 2:0, S. Pfeiffer 1:1, J. Grünig 0:2